



KUNST

AUFGABEN A

HAUPTTERMIN

A I. Kunstgeschichte/Kunsttheorie
Renaissance und Barock – Komposition

Der italienische Künstler und Künstlerbiograph Giorgio Vasari verwendet erstmals 1550 den Begriff *Rinascimento* (französisch: Renaissance; deutsch: Wiedergeburt), um die Überwindung der mittelalterlichen Kunst zu bezeichnen, welche für ihn als „dunkel“ und „verfallen“ gilt.

1. Tatsächlich ist die *Renaissance* ein entscheidender Umbruch in der Kunstgeschichte.
 - a) Erläutern Sie kurz, was Vasari mit dem Begriff *Wiedergeburt* meint.
 - b) Führen Sie die politischen und gesellschaftlichen Einflüsse an, welche eine besondere Auswirkung auf die Kunst der Renaissance haben.
2. Nennen Sie drei Künstler der Renaissance (außer Leonardo da Vinci) mit je einem Werk.
3. Neben zahlreichen anderen Neuerungen in der Malerei werden in der Renaissance bestimmte kompositorische Mittel angewendet.
Erklären Sie vier zentrale Kompositionsprinzipien aus dieser Kunstepoche.
4. Im nachfolgenden Barock werden einige dieser Prinzipien zu Gunsten neuer kompositorischer Mittel verändert.
 - a) Beschreiben Sie diese Veränderungen.
 - b) Erklären Sie, welche Wirkung dadurch im Vergleich zu einem typischen Renaissancegemälde erreicht wird.

A II. Kunstbetrachtung

**Leonardo da Vinci (Renaissance) – Wassily Kandinsky (Expressionismus) –
Ben Willikens (Moderne)**

„Und am Abend setzte Jesus sich zu Tische mit den Zwölfen. [...] Da sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach's und gab's den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib [...]“.
(nach Matthäus 26)

Ihnen liegen die Reproduktionen folgender Gemälde vor:

Leonardo da Vinci: „Das Abendmahl“, 1494–1498

Wassily Kandinsky: „Abendmahl“, 1909–1910

1. Beschreiben Sie kurz inhaltliche Gemeinsamkeiten, Unterschiede und die daraus resultierende Wirkung. Belegen Sie Ihre Beobachtungen an den jeweiligen Bildern.
2. Vergleichen Sie tabellarisch und stichpunktartig da Vincis und Kandinskys Abendmahl hinsichtlich folgender Merkmale:
 - a) Form
 - b) Farbe
 - c) Raum

Außerdem liegt Ihnen folgendes Gemälde vor: Ben Willikens: „Abendmahl“, 1976/79

3. Auch Willikens greift das Thema „Abendmahl“ auf. Dabei ist erkennbar, dass er in seinem Werk da Vincis Wandgemälde zitiert, welches er allerdings verändert und verfremdet.
 - a) Zählen Sie stichpunktartig wesentliche Aspekte auf, in denen sich Willikens Werk vom Original unterscheidet.
 - b) Durch die verschiedenen Abänderungen erhält das Bild eine eigene Stimmung. Beschreiben Sie diese und belegen Sie Ihre Aussagen am Bild.